

Beilage zu Nr. 114. des Leipziger Tageblatts und Anzeigers.
Freitag, den 24. April 1835.

AUCTION betreffend. Die Auction im Gewandhause wird Montags den 27. April und folgende Tage fortgesetzt und kommen in derselben sehr gute Meubles und Geräthschaften, 1 Katheder und Auditorien-Mobiliar, gute Delgemälde, Kupferstiche, diverse Antiquitäten etc. vor.

Auction. Ein französischer Gewölbbaubau mit Fenstern, Laden und Glashüre zum Verschließen, für Galanteriehändler, Goldarbeiter, Uhrmacher u. s. w. passend, ist billig zu verkaufen im Gewölbe Peterstraße Nr. 79.

Versteigerung. Auf dem Vorwerk Raschwitz sollen auf den 4. Mai a. c. des Vormittags von 9 Uhr an, mehrere mir überflüssige Gegenstände, als: Ackergeräthe, Tische, Stühle, Schränke, Steingut, Kaffeegeschirr, Glaswerk, Kaffeebreter, Bettgestelle, Leuchter etc., so wie auch 5 tragende Mutterläuen, 1 Mutterläue mit 8 fünf Wochen alten Saugferkeln, verschiedene Käufer, 1 Hauer (alle von vorzüglicher Race) gegen gleich baare Bezahlung in gangbaren Münzsorten, mehrbietend verkauft werden, welches hiermit bekannt gemacht wird.

Raschwitz, am 23. April 1835.

Peter Joseph Wagner.

Anzeige. Am Charfreitage, als den 17. April, Nachmittags gegen 5 Uhr, ist ein Koffer, angeblich mit Kleidungsstücken, während meiner Abwesenheit an den Büchsenmacher Herrn Dering für mich zur Aufbewahrung mit der Bemerkung abgegeben worden, daß der Eigenthümer, ein Student, bereits mit mir darüber gesprochen hätte. Da sich derselbe indes bis jetzt nicht gemeldet hat, und mir davon durchaus nichts bewußt ist, so halte ich mich verpflichtet, den Eigenthümer hiermit öffentlich aufzufordern, sich binnen 8 Tagen bei mir zu melden, widrigenfalls ich mich genöthigt sehe, diesen Koffer einer hohen Behörde zu übergeben.

E. F. Peger, Firma: Gebrüder Leonhard.

Anzeige. In dem Nachlasse meines sel. Mannes, des Bignetten- und Formenschneiders Carl Gerhard Stehmann, befinden sich eine große Auswahl der feinsten Wappen, Bignetten, Einfassungen, Tabak- und Cichorien-Étiquets in mannigfaltiger Art, Kalenderstöckchen und sehr viele ähnliche und brauchbare Gegenstände, mit welchen ich mich hiermit bestens empfehle, und alle mir darin eingehenden Aufträge auf das Billigste und Schnellste besorgen werde.

Stehmann, Witwe, Serbergasse Nr. 1124.

Anzeige. Von heute, den 24. April an, werden die ersten Sommerlebkuchen, Pflanzen pr. Schock 6 Gr., wie auch noch Zwiebeln von *Gladiolus psittacinus*, à Stück 2 Gr., schöne holländische Anemonen, Ranunkeln, auch echter Carotten- und Blumenkohl-Saamen verkauft auf der Milchinsel bei Leipzig.

Wohnungs-Veränderung. Von heute an ist meine Wohnung im Hotel de Prusse auf dem Rossplatz, zweite Etage. Leipzig, den 19. April 1835.

Dr. Schweikert, homöop. Arzt und Director der homöop. Heilanstalt.

Logisveränderung. Meine Wohnung und Expedition ist von heute an im Brühl, Heilbrunnen, dritte Etage.

v. Kanig, Advocat und Notar.

Verkauf. Ein Pöskten Kaufhause, in Vierteln und Achtern bestehend, ist im Einzelnen für den Planpreis, im Ganzen aber etwas wohlfeiler, zu verkaufen in Nr. 113 zwei Treppen hoch.

Verkauf. 80 Stück geschorene fette Hammel sind auf dem Rittergute Löbnitz bei Wegau, wo möglich bis zur bevorstehenden Ostermesse, zu verkaufen.

Pohl, P.

* * * Ungarische Rindszungen, im Preise von 8 bis 16 Gr., sind heute angekommen bei

E. F. Kunze.

Neueste Pariser Herren-Cravatten

erhielten so eben in großer Auswahl

Gebrüder Zedlenburg.

Zu kaufen gesucht wird ein gebrauchter Wachstuch-Stubenteppich durch die Exp. d. Bl.

Gesucht wird ein junger Mensch, der Lust hat, das Nad'ergeschäft zu erlernen. Nähere Auskunft wird gefälligst Herr Hanisch auf der Milchinsel geben.

Gesucht wird ein Lehrling, welcher Lust hat, die Schuhmacher-Profession zu erlernen. Zu erfragen Barfußgäßchen Nr. 181.